

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 52

Rubrik: Matt-Scheibchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



(Un-)Klarsicht
Wer einmal vom Fenster weg ist, hat keine Aussichten mehr. *am*

Wussten Sie schon ...

... dass ein Nashorn kein exotisches Blasinstrument ist? *am*

Stichwort

Verweichlichung: Die Steine des Anstosses werden auch immer weicher. *pin*

Jetzt an Weihnachten 1993 denken!

Kaufen Sie clever ein, und denken Sie jetzt schon an das Weihnachtsfest im nächsten Jahr.

Kaufen Sie Ihre Weihnachtsgeschenke für 1993 schon in den nächsten Tagen ein, und sparen Sie dadurch viel Geld. Schlagen Sie der Inflation ein Schnippchen: Jetzt ist noch alles billiger zu haben.

Am besten, Sie besorgen sich schon alle Weihnachtsgeschenke für die kommenden Jahrzehnte. Der Preisvorteil spricht schliesslich für sich! Da lohnt es sich, aus der eigenen Wohnung ein Warenlager zu machen. *ffs*

Erfolge zählen, Misserfolge werden gezählt.

Aufgegabelt

Aus dem Buch «Die Alten kommen» von Heiner Hug: «Regierungen und Parlamente werden dominiert von schrecklicher Mittelmässigkeit. Nie waren Politiker so langweilig und ideenlos. Wie Teddybären mit verbundenen Augen tapsen sie auf dem Polit-Parkett. Nie zuvor war ihre Politik so durchschlagend wirkungslos.» *bo*

Regel
Schaust du am Sonntag immer Sport, ist deine Frau bestimmt bald fort! *am*

Konsequenztraining

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. — Jeder ist sich selbst der Nächste. — Da ist der Egoismus ja ganz schön vorprogrammiert! *pin*

Matt-Scheibchen

Ein Kind zum anderen: «Kinder können sooo gemein sein! Ich weiss es, weil ich eins bin.» *wr*

HEREINGELEGT PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

Der Brunnen der Weisheit

Eigentlich sollten wir mit unseren Urahnen ins Gericht gehen. Sie haben uns unzählige wunderschöne Beweise, ohne Rücksicht darauf, was folgen wird, weggeschnappt. Quasi als «Anti-logo-rhythmus» ist wohl der Brunnen der Weisheit zu verstehen, der am 25. April 1673, irgendwo hinter sieben Hügeln, entwässert wurde. Seine Tiefe provoziert des Entdeckers Willen, lockt über Jahrhunderte hin-

weg, ein verstecktes Sprichwort herauszumergeln. Um mit einem eleganten Sprung folgerichtig in den Buchstabensalat

EESBR-S OV-VIEN EN-LICM TW-HISS
EA-SLSN AEL-S-L EESBR-S IESWN'IS
einzutauchen und mit weisen Worten zurückzu-
kehren, bedarf es einer gründ-
lichen Analyse, insbesondere
des Datums 25. April 1673,
das den Brunnen-
rand zierr.

